

DIE EREIGNISSE DES MONATS SEPTEMBER

22. SEPTEMBER 1287

Im Zusammenhang mit der Ritualmord-Beschuldigung gegen die Juden von Oberwesel werden in Lahnstein im Rheinland sechs Juden umgebracht.

1. SEPTEMBER 1739

In Lissabon, Portugal, wird ein Autodafé abgehalten. 47 Menschen sind angeklagt, als Nachkommen zwangsgetaufter Juden noch immer Anhänger des jüdischen Glaubens zu sein. 4 Männer und 8 Frauen werden als Unbussfertige verbrannt, die anderen 35 zu lebenslangem Kerker verurteilt.

13. SEPTEMBER 1941

Die erste „Aktion“ gegen die 2000 in Arnhem in den Niederlanden lebenden Juden findet statt. Als Vergeltung für Sabotageakte verhaftet man mehrere hundert Juden und transportiert sie in das Konzentrationslager Mauthausen in Oberösterreich. Sie kommen nie zurück. In Arnhem lebten Juden seit der Mitte des 13. Jahrhunderts.

17. SEPTEMBER 1941

Die allgemeine Deportation der deutschen Juden beginnt.

1. SEPTEMBER 1942

Im Lauf von zwei Tagen ermorden SS-Leute und ukranianische Polizei in Wolhynien 3500 Juden.

2. SEPTEMBER 1942

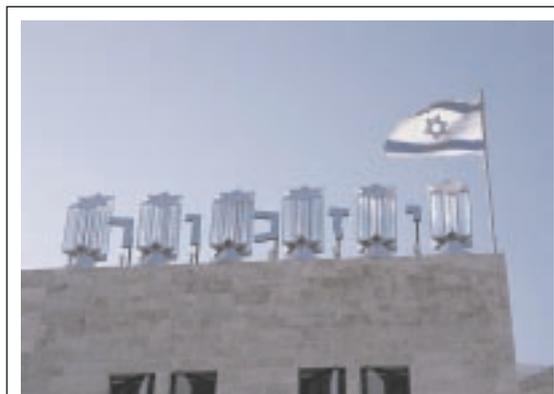
Der 27. Zugtransport verlässt mit 1000 zusammengepferchten jüdischen Männer und Frauen Frankreich. Ziel ist das Vernichtungslager Auschwitz. Die Deportierten waren im Lager Drancy in der besetzten Zone Frankreichs interniert und warteten auf ihren Abtransport in eines der Vernichtungslager in Osteuropa. Gleich bei der Ankunft werden 877 von ihnen in die Gaskammern geschickt, nur 30 Männer aus diesem Transport blieben bis 1945 am Leben.

16. SEPTEMBER 1942

Der elfte Transport verlässt mit 1742 Juden, darunter 523 Kinder, das belgische Durchgangslager Mecheln mit dem Ziel Auschwitz. Nur 30 Menschen aus diesem Transport erleben die Befreiung des Lagers 1945.

6. SEPTEMBER 1943

An diesem 6. und 8. September werden insgesamt 5007 Juden aus dem Ghetto von Theresienstadt ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert. Alle bringt man in dem noch nicht fertig gestellten Teil des



Dieses YISKOR Zeichen wurde von AGAM auf das Dach der Yeschiwah von Raw Goren s.z.l. gestellt. Die Yeschiwah befindet sich neben der Kotel Hamaaravi und das Zeichen besteht aus sechs Sternen und sechs Lichtern, die ewig brennen. Als Erinnerung an die sechs Millionen Menschen, wovon anderthalb Millionen Kinder, die von den Deutschen und ihren aktiven und passiven Komplizen ermordet wurden, nur weil sie Juden waren.

Lagers Birkenau unter, dem „Familienlager“. Am 8. und 9. März 1944 werden die noch lebenden 3792 Gefangen dieses Transport in die Gaskammern geschickt.

27. SEPTEMBER 1943

Nach dem Sturz Mussolinis besetzen die Deutschen die Insel Korfu. Bei Kriegsausbruch leben dort 2000 Juden, sie siedelten sich schon zur Zeit der Byzantiner hier an. Nun werden antijüdische Gesetze eingeführt.

17. SEPTEMBER 1944

Die 3600 jüdischen Zwangsarbeiter, die in den Kupferminen von Bor fast 2000 Kilometer südöstlich Belgrad nahe der bulgarischen Grenze arbeiten, müssen, bewacht von 100 ungarischen Soldaten, nach Mohacs marschieren. Nur wenige werden von jugoslawischen Partisanen gerettet, die meisten kommen in die deutschen Konzentrationslager Flossenbürg, Sachsenhausen und Oranienburg, wo sie fast alle umkommen.

18. SEPTEMBER 1989

Ungarn nimmt die diplomatischen Beziehungen zu Israel, welche 1967 unterbrochen wurden, wieder auf.

Anfangs SEPTEMBER 1990

Die UdSSR verkündigt ein Gesetz, welches die religiöse Freiheit für alle garantiert.